

*Betreff:***Haltestelle Hühnerkamp***Organisationseinheit:*

Dezernat III

66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

30.11.2023

*Adressat der Mitteilung:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur
Kenntnis)

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Sachverhalt:Beschluss vom 31. August 2023 (Anregung gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG):

„Änderung des Beschlusses zur Beschlussvorlage 23-20750 zur einstweiligen Beibehaltung der Haltestelle Hühnerkamp im Ortsteil Schapen bei ansonsten unveränderter Planung des Barrierefreien Neubaus der Bushaltestelle Buchhorstblick.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Der barrierefreie Umbau der Haltestelle Buchhorstblick ist im Bereich des bisherigen Standortes nicht regelkonform und nutzerfreundlich möglich, so dass beide Bussteige Richtung Osten hinter die Einmündung Buchhorstblick verschoben werden. Die entsprechende DS 23-20750-01 wurde am 04.04.2023 beschlossen.

Da sich Schapen in ein „Gebiet mit geringer Nutzungsdichte“ einordnen lässt, ist gemäß VDV-Schrift 4 (Richtlinien für die Haltestellendichte und Erschließung) ein Erschließungsbereich von 600 m Luftlinienentfernung für Haltestellen angemessen, mindestens jedoch 300 m. Derzeit beträgt der Abstand ca. 220 m, was sich durch die geplante Verschiebung der Haltestelle auf ca. 150 m reduziert.

Grundsätzlich soll der ÖPNV ein ausgewogenes Verhältnis von Fahrstrecke zu Haltezeiten erreichen. Jeder Haltevorgang verlängert die Fahrzeit für die Fahrgäste, so dass die Zustiege an Haltestellen gebündelt werden und nicht jeder im direkten Umfeld seines Wohnsitzes zusteigen kann, auch wenn der Bus daran vorbeifährt. Ein attraktives Reisezeitverhältnis von ÖV zu MIV hängt auch an solch einem Punkt wie der „Haltestellendichte“. Betriebswirtschaftliche Gründe (Halte- und Anfahrvorgang) Energieverbrauch sowie Unterhaltungskosten, Reinigung und Winterdienst) sind ebenfalls zu berücksichtigen. Des Weiteren sind die Ein-/Aussteigerzahlen an der Haltestelle Hühnerkamp sehr gering.

Die angeregte Beibehaltung des bisherigen Standortes der Haltestelle Hühnerkamp würde darüber hinaus die Notwendigkeit des barrierefreien Ausbaus auch dieser sehr gering frequentierten Haltestelle zur Folge haben.

In enger Abstimmung mit dem Betreiber der Buslinie, der Braunschweiger Verkehrs GmbH, wird der Anregung des Stadtbezirksrates daher aus wirtschaftlichen Gründen und zur Beschleunigung des ÖPNV nicht gefolgt.

Leuer

Anlage/n:
keine